



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Christof Hiltmann, FDP Fraktion:
Bewirtschaftung Hafenareale BL**

Autor/in: [Christof Hiltmann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 14. Juni 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Baselbieter Hafenareale Birsfelden und Auhafen bilden eine Spezialzone mit Nutzung zu industriellen und gewerblichen Zwecken, insbesondere für die gewerbliche Schifffahrt, den Güterumschlag und die Logistik. Bewirtschaftet werden diese Spezialzonen gemäss Staatsvertrag vom 13./20. Juni 2006 durch die Gesellschaft 'Schweizerische Rheinhäfen' (SRH). Grundeigentümerin ist der Kanton BL. Neben dieser Spezialzone ist der Kanton BL Eigentümer von weiteren grösseren Gewerbeflächen in den attraktiv gelegenen und erstklassig erschlossenen Hafenarealen. In Birsfelden umfasst das Hafengebiet ein Fünftel der Gemeindefläche. Der erwirtschaftete Steuerertrag ist in dieser Zone über dreimal tiefer als im restlichen Gebiet Birsfeldens. Für den Auhafen ergibt sich ein ähnliches Bild.

Gemäss Landratsbeschluss betreffend die Zusammenlegung der Rheinschiffahrtndirektion Basel und der Rheinhäfen des Kantons Basel-Landschaft (Staatsvertrag) vom 18. Januar 2007 wurde die Regierung folgendermassen beauftragt:

Der Regierungsrat wird verpflichtet, sich für eine möglichst effiziente, d.h. flächenoptimierende Bewirtschaftung der Hafenareale der Vertragskantone einzusetzen. Bei Arealen, die längerfristig nicht mehr für Hafen- und Logistikbedürfnisse benötigt werden, verständigt sich der Regierungsrat mit dem Regierungsrat des Vertragskantons über eine allfällige Ausgliederung aus dem Hafenperimeter.

Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Was wurde im Hinblick auf eine effiziente, flächenoptimierende Bewirtschaftung der Hafenareale Birsfelden und Auhafen bisher unternommen? Sind Erfolge vorzuweisen? Wenn ja, welche?
2. Sind die Häfen des Kantons BL als attraktive und investitionsbereite Gewerbegebiete Bestandteil der im Regierungsprogramm 2012-2015 erwähnten strategischen Entwicklungsgebiete zur Wertschöpfungssteigerung? Falls ja: wie gedenkt die Regierung diese Gebiete zu entwickeln resp. wie sieht das Gebietsmarketing-Konzept aus? Falls nein: wieso sind diese Gebiete nicht auf dem Entwicklungs-Radar?